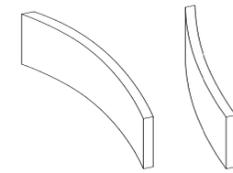
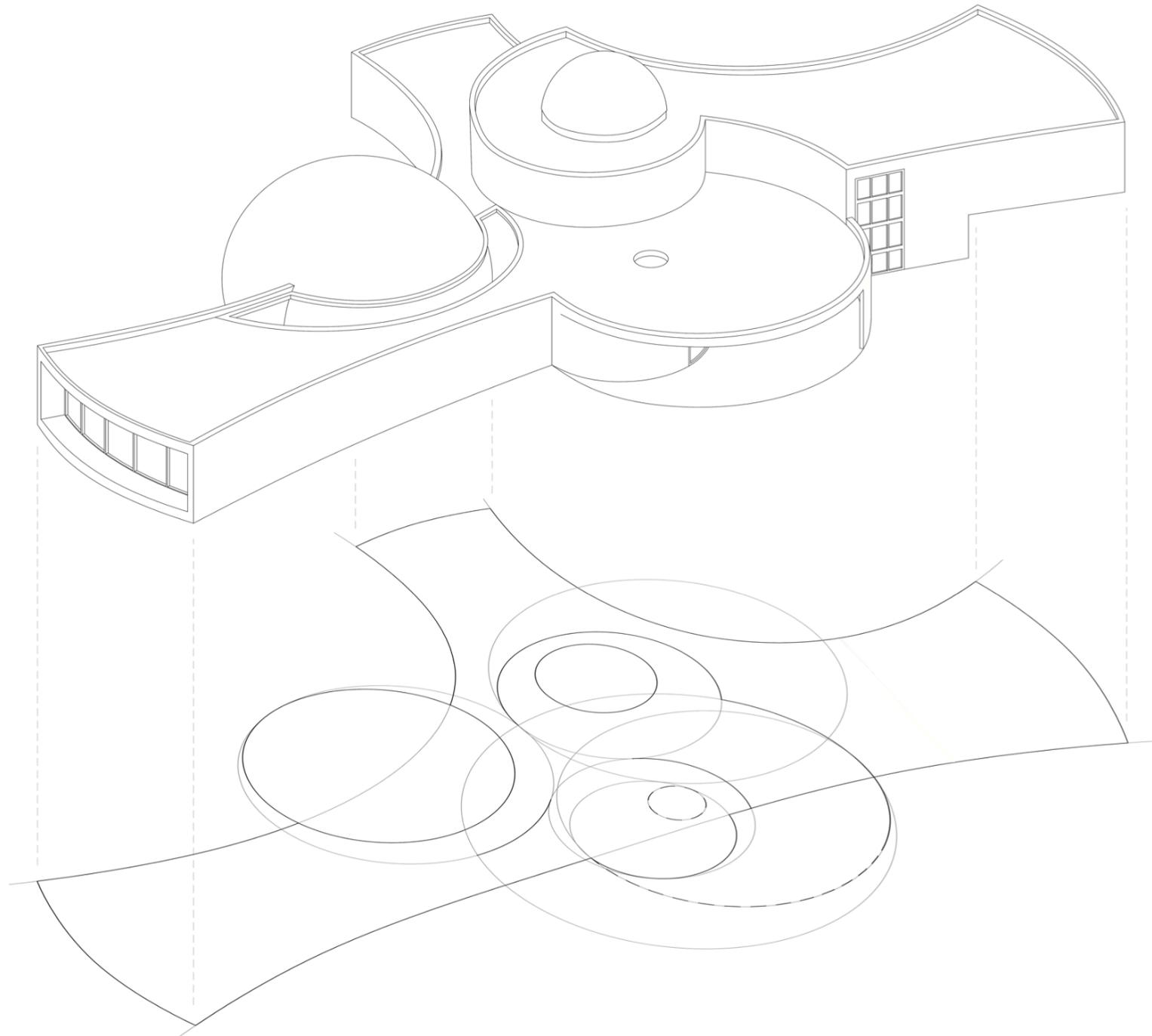
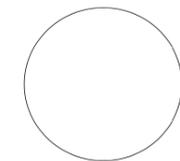


ENTWURF STERNWARTE KLEINER FELDBERG



Wandscheiben

Das Kernelement dieses Entwurfs sind die Wandscheiben, aus welchen sich der Baukörper formt. Sie finden bereits auf dem Weg hoch auf den Gipfel Anwendung. Begleitend zum Weg stehen immer wieder Wandscheiben, welche dem Besucher den Weg hoch zum Gipfel und schließlich in das Gebäude hinein weisen. Die gezielte Ausrichtung, sowie Stellung zueinander soll zudem die Blicke der Besucher lenken. Im Außenraum kann man zwischen den Wandscheiben bestimmte Himmelsphänomene (z.B.: Sonnenstände, Sternbilder zu bestimmten Uhrzeiten, etc.) beobachten und wird so bereits auf dem Weg zum Gebäude auf das Thema eingestimmt. Im Innenraum leiten die Wandscheiben ebenfalls den Weg und die Blicke der Besucher. Zudem leiten die äußeren Wandscheiben die großen Glasfronten ein. Hier enden die Räumlichkeiten in weiten Ausblicken hinaus in die Natur, die Glasfassade wird von den Wandscheiben gefasst.



Kreise / Kugeln

Im Grundriss gliedern verschnittene Kreise die Anordnung der Wandscheiben. So wird eine dynamische Wegeführung erzielt. In den Baukörper schneiden sich die zwei Kugeln des Planetariums und der Sternwarte ein.